

Burgilla hat zwei neue Regenten

Ranzengarde stellt Bürgeler Kinderprinzenpaar vor



Standesgemäße Anfahrt im Oldtimer: Das Kinderprinzenpaar Vanessa Kirschner und Keanu Trupp auf dem Weg zur Krönung. Am Steuer sitzt Fred Stephan. Foto: Mangold

Offenbach (man) – Kalt ist es, aber ansonsten können die Organisatoren von der Ranzengarde (Raga) in Bürgel über das Wetter am 12. November nicht meckern. Am Tag zuvor hatte das noch anders ausgesehen, als sich das designierte Offenbacher Prinzenpaar im offenen Wagen durch die Innenstadt kutschieren lassen sollte.

Daraus konnte nichts werden. Zur Inthronisierung des Kinderprinzenpaars blieb es auf dem Dalles aber trocken. „Bei Regen wäre nur der harte Kern erschienen“, vermutet Fred Stephan, der Vereins-Kassierer und einstige Vorsitzende. Jetzt schätzt sein Sohn Tobias Stephan, der seinen Vater im Amt beerbte, die Besucherzahl auf etwa 300. Von der Bühne aus hat er den Überblick.

Prinz und Prinzessin haben Spaß

Dort oben fragte der Raga-Sitzungspräsident Wolfgang Zühlke die Kinder, ob sie tatsächlich Lust hätten, die Pflichten der Regentschaft zu übernehmen, „oder haben euch die Eltern gedrängt?“ Man höre schließlich regelmäßig von Vätern und Müttern, die im Nachwuchs etwas verwirklichen wollten, „das sie selbst nicht packten“. Entschieden verneinen Prinz und Prinzessin. „Mir macht das Spaß“, antworten beide. Das klingt glaubhaft.

Vanessa Kirschner und Keanu Trupp regieren Burgilla

Ihre juvenile Narrenphase gehört ganz sicher in die Kategorie „Ereignisse aus der Kindheit, die ein Leben lang im Gedächtnis bleiben.“ Vanessa Kirschner (12) und Keanu Trupp (10) werden wohl nie daran erinnert werden müssen, einmal als „Prinzessin Vanessa I. von Burgilla, Comtesse de la Confiserie Baronesse d' energie“ und „Prinz Keanu I. von Burgilla, Markgraf von der Kornkammer Nachfahr von König Lear“ angesprochen worden zu sein. In ihrem Gefolge schreiten Zara Di Vittoria, alias Hofdame Gentildonna Zara Amazone Sul Cavallo, und Felix Gehrlein, der auf „Mohr Felix der Glückliche von Burgilla zu Biebera“ hört. So steht das auf der offiziellen Karte des Hofstaats von Burgilla geschrieben, die Peter Schall gestaltete.

Sprungbrett zur Prinzenschaft

Vanessa und Keanu sind längst alte Hasen im karnevalistischen Geschäft. Keanu hätte jedoch aus dem vergangenen Jahr höchstens die eigene Mutter erkannt. Da agierte der Prinz noch selbst als Mohr. Der Job dient auf der karnevalistischen Karriereleiter offensichtlich als Sprungbrett zur Prinzenschaft. Auch für Hofdame Gentildonna Zara steht fest: „Ich will Prinzessin werden.“ Kein Zweifel, dass die Achtjährige das in zwei Jahren schafft, wenn sie dann noch will.

Niklas Trupp und Anika Kishon übergeben Krone und Zepter

Ein wenig mit Wehmut blickt Niklas Trupp zurück. Er agierte zusammen mit Anika Gerbig in den vergangenen beiden Jahren als Prinzenpaar. „Das war eine klasse Zeit“, sagt der 14-Jährige. Die Beiden übergeben Krone und Zepter. Neben der Bühne betont Fred Stephan die Rolle der Jugend in der Raga, die mit 430 Mitgliedern als mitgliederstärkster Karnevalsverein in Offenbach gilt: „Wir haben immer ganz bewusst nur auf ein Kinderprinzenpaar gesetzt.“ Es wäre auch nicht ganz einfach, mit dem designierten OKV-Prinzenpaar optisch zu konkurrieren.

Kinderprinzenpaar fährt im Oldtimer durch Bürgel

Svenja I. und Christian I. haben heute ihren ersten Auftritt vor großem Publikum, auch wenn es zur Krönung erst im Januar kommt. Musikalisch gestalten die Anfahrt des Kinderprinzenpaars im Oldtimer die Icebreakers von der Stadtgarde unter Stefan Wolf. Außerdem zeigen sich die die Mozarthusaren, Bürgergarde und Vertreter von Clubs wie den Kolpingelfern. Stadtverordnetenvorsteher Stephan Färber und Kämmerer Peter Freier geben sich ebenfalls die Ehre. Unisono fallen alle mehr als einmal in den Raga-Schlachtruf mit ein, der über den Dalles schallt: „Gut Stuss, Ahoi!“

Bericht der Stadtpost Offenbach vom 16.11.2016